

Tourismus und Naherholung in ländlichen Räumen. Zwischen wirtschaftlichem Potenzial und nachhaltiger Entwicklung

Digitale Fachkonferenz der Friedrich-Ebert-Stiftung
mit Unterstützung der Bundes-SGK am **4. Dezember 2024**

Bei der digitalen Fachkonferenz der FES KommunalAkademie mit Unterstützung der Bundes-SGK werfen wir einen Blick auf die Chancen und Herausforderungen, die die touristische Erschließung für ländliche Regionen mit sich bringen kann. Daraus wollen wir besondere Problemlagen und Handlungserfordernisse identifizieren. Unter welchen Bedingungen kann Tourismus nachhaltig sein? Wertschöpfung in der Region generieren und gute Arbeitsplätze schaffen? Den Lebens- und Naturraum schützen, erhalten und sogar verbessern? Wir verstehen ländliche Regionen dabei als Orte, wo gesellschaftliche Probleme kreativ angegangen werden und versuchen positive Ansätze zu vermitteln.

Im ersten Teil der geplanten zweiteiligen Fachkonferenz am Vormittag wollen wir uns mit aktuellen Entwicklungstendenzen und Rahmenbedingungen der Branche befassen. Welche Chancen entstehen für touristisch attraktive Gebiete und welche Gefahren drohen durch die Konzentration auf diesen Wirtschaftszweig? Was sagt die Nationale Tourismusstrategie? Wie reagiert die Branche auf den Fachkräftemangel? Welche Rolle spielt die Digitalisierung und welche gesellschaftlichen Entwicklungen bestimmen die Erholungs- und Tourismustrends von Morgen?

Im zweiten Teil mittags wollen wir anhand konkreter Beispiele aus unterschiedlichen Regionen Deutschlands zeigen, welche Strategien kommunale Gebietskörperschaften entwickelt haben um die wirtschaftlichen Interessen und Nachhaltigkeit miteinander zu versöhnen. Wie passen die Schwerpunkte, Erhalt der Lebens- (und Wohn-) Räume für die Bevölkerung, neue Anforderungen durch mehr Mobilität und Verbesserung der regionalen Wertschöpfung zusammen? Wie gehen Kommunen mit dem Phänomen des „Overtourism“ um? Wir erörtern konkrete Ansätze und hoffen aus den Beispielen auch allgemeine Schlüsse ziehen zu können.

Unser Fokus liegt auf neuen Chancen und der Frage, wie wir gute Erfahrungen für andere nutzbar machen.

Verantwortlich:

Anne Haller, Leiterin der KommunalAkademie der Friedrich-Ebert-Stiftung
Andrea Franz, Referentin der Bundes-SGK

Organisation und Anmeldung:

<https://www.fes.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetail/279681>

PROGRAMM – 4. Dezember 2025

Teil 1 am Vormittag	
10.00 -10.15 Uhr	Technik-Check, Ankommen und Kennenlernen
10.15 -10.30 Uhr	Begrüßung und Eingangsstatement, FES und Bundes-SGK <i>Anne Haller, FES KommunalAkademie, Dr. Manfred Sternberg, Bundes-SGK</i>
10.30 -11.15 Uhr	Moderiertes Gespräch mit anschließender Diskussion Die Bedeutung des Tourismus für ländliche Räume am Beispiel von Mecklenburg-Vorpommern <i>Reinhard Meyer, Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit in Mecklenburg-Vorpommern und Präsident des deutschen Tourismusverbandes</i> <i>Moderation: Dr. Manfred Sternberg, Geschäftsführer der Bundes-SGK</i>
11.15 – 11.45 Uhr	Pause und Möglichkeit zum Austausch in Break-Out Sessions
Teil 2 am Mittag	
11.45 – 13.15 Uhr	Beispiele aus verschiedenen Regionen Deutschlands mit anschließender Fragerunde und Diskussion <i>Moderation: Anne Haller, Leiterin der FES KommunalAkademie und Andrea Franz, Referentin der Bundes-SGK</i>

	<p>1. Landkreis Kyffhäuserkreis/ das Tourismuskonzept Südharz</p> <p><i>Antje Hochwind-Schneider, Landrätin des Kyffhäuserkreises (angefragt)</i></p>
	<p>2. Regionales Tourismuskonzept 2025 für den Saarpfalz-Kreis</p> <p><i>Dr. Theophil Gallo, Landrat des Saar-Pfalz-Kreises und Verbandsvorsteher Saarpfalz-Touristik (angefragt)</i></p>
	<p>3. Markt Bad Hindelang: Das Lebensraumkonzept 2030</p> <p><i>Maximilian Hillmeier, Tourismusdirektor der Gemeinde Bad Hindelang</i></p>
13.15 -13.30 Uhr	<p>Abschluss: <i>Anne Haller, FES KommunalAkademie Andrea Franz, Bundes-SGK</i></p>

Hinweis: Für die Teilnahme an der Online-Konferenz mit der Videokonferenz-Software Zoom benötigen Sie einen Browserzugang, Kopfhörer, ein Mikrofon sowie eine Kamera. Zur Überprüfung bieten wir einen Technik-Check an. Vor der Veranstaltung senden wir den angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Einwahldaten. Eine Anmeldung ist erforderlich!